



## **Tobias Hans, Ministerpräsident des Saarlandes**

### **Persönlicher und beruflicher Werdegang**

Tobias Hans wird am 1. Februar 1978 in Neunkirchen geboren. Nach seiner Grundschulzeit an der Maximilian-Kolbe-Grundschule in Wiebelskirchen wechselt Tobias Hans an das Christian-von-Mannlich-Gymnasium nach Homburg, wo er 1997 die Allgemeine Hochschulreife erlangt.

Anschließend leistet er an der Psychosomatischen Fachklinik Münchwies seinen Zivildienst ab und arbeitet dort nach Aufnahme seines Studiums der Informationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Anglistik an der Universität des Saarlandes noch bis 2005 als studentischer wissenschaftlicher Mitarbeiter. Während seines Studiums ist er im Jahr 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der CDU-Fraktion im Landtag des Saarlandes tätig. Als er 2007 im Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales als Persönlicher Referent des Ministers Josef Hecken beginnt, verfolgt er sein Studium aktiv nicht mehr weiter und schließt es letztendlich nicht ab. Bis 2009 bleibt er im Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales als Persönlicher Referent des Ministers Prof. Dr. Vigener tätig.

2009 wird Tobias Hans zum Mitglied des Saarländischen Landtages gewählt und fungiert ab 2012 als Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, ehe er 2015 deren Vorsitz übernimmt.

Am 1. März 2018 wird Tobias Hans vom Landtag des Saarlandes zum Ministerpräsidenten des Landes gewählt. Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

### **Stationen des parteipolitischen Wirkens**

Schon früh beginnt Tobias Hans, sich für Politik zu interessieren und engagiert sich ehrenamtlich in der Jungen Union Saar sowie in der CDU Saar. 1997 übernimmt er in seinem Heimatort Münchwies den Vorsitz des JU-Ortsverbandes, den er bis 2005 innehat. Von 1999 bis 2010 ist Tobias Hans JU-Stadtverbandsvorsitzender in Neunkirchen, ab 2001 zudem stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Neunkirchen und gehört ab 2004 dem Stadtrat Neunkirchen an, wo er bis 2018 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender tätig ist.

Von 2007 bis 2011 ist Tobias Hans stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Neunkirchen, dessen Vorsitz er 2012 übernimmt (bis 2018). Von 2014 bis 2018 ist er Mitglied im Bundesfachausschuss „Gesundheit und Pflege“. Am 19. Oktober 2018 wird Tobias Hans zum Landesvorsitzenden der CDU Saar gewählt.

## **Ehrenamtliches Engagement**

Tobias Hans ist tief verwurzelt in seinem Heimatort Münchwies und seinem Heimatkreis Neunkirchen und den dort ansässigen Vereinen. So engagiert er sich bereits seit vielen Jahren unter anderem im Obst- und Gartenbauverein Münchwies e.V. und in der SVGG Hangard 1947 e.V.

Seine besondere transatlantische Verbundenheit führt dazu, dass sich Tobias Hans mit seiner Wahl in den Landtag des Saarlandes in der Partnerschaft der Parlamente (PdP), der Deutsch-Amerikanischen Vereinigung der Länderparlamentarier, engagiert und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen der „State Legislatures“ der amerikanischen Bundesstaaten sowie der kanadischen Provinzen pflegt. Noch heute ist er zudem im Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Instituts Saarbrücken e.V., einer binationalen Einrichtung zur Förderung der deutsch-amerikanischen Beziehungen, tätig.

Eng verbunden fühlt sich Tobias Hans den christlichen Werten und dem christlichen Menschenbild. So übernimmt er 2012 in der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts) – einem großen konfessionellen Träger mit 34 Einrichtungen im Saarland und angrenzenden Regionen, der sich für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen engagiert – den Vorsitz im Aufsichtsrat, in dem er bis zu seiner Wahl zum Ministerpräsidenten Verantwortung trägt.

## **Digitales Zeitalter nutzbar machen**

Schon während seiner kommunalpolitischen und parlamentarischen Tätigkeit beschäftigt Tobias Hans die zunehmende Digitalisierung in fast allen Lebensbereichen. Die bestehenden Potenziale zu nutzen, sie insbesondere für die Menschen nutzbar zu machen, aber auch die Herausforderungen zu benennen, ist ihm ein besonderes Anliegen.

Auch als Ministerpräsident betont Tobias Hans, wie wichtig die Digitalisierung für die Zukunft des Landes ist. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist Grundvoraussetzung, um Potentiale wie digitale Behördengänge, in der Telemedizin und bei (Unternehmens-)Ansiedlungen zu schöpfen. Als erstes Flächenbundesland gelingt es dem Saarland, eine nahezu flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s sicherzustellen.

Die bestehenden Risiken im Zusammenhang mit der Digitalisierung sieht Tobias Hans zugleich als Chance für das Saarland, sich im Bereich der Daten- und Cybersicherheit dank einer herausragenden Forschungslandschaft weiter als international anerkannter Standort zu etablieren. Basierend auf der Arbeit des von der Landesregierung 2016 eingesetzten Digitalisierungsrats hat Ministerpräsident Hans die Erarbeitung einer saarländischen Digitalisierungsstrategie initiiert.

## **Solide Landesfinanzen und handlungsfähige Kommunen**

Tobias Hans ist überzeugt: Auch und gerade im globalisierten und digitalen Zeitalter sind Heimat und sozialer Zusammenhalt von zentraler Bedeutung. Gleichwertige Lebensverhältnisse und starke, handlungsfähige Kommunen sind hierbei unverzichtbar und folglich seit Beginn seiner Amtszeit ein Schwerpunkt der Regierungstätigkeit des Ministerpräsidenten.

In seiner Regierungserklärung vom 14. November 2018 verkündet Ministerpräsident Hans die Sanierung der kommunalen Haushalte durch einen Schuldenschnitt, der durch den regelgebundenen Abbau der aufgelaufenen Kassenkredite ergänzt wird: Dank des „Saarland-Pakts“ übernimmt das Land fast die

Hälfte (eine Milliarde) der kommunalen Altschulden und sichert so die Handlungs- und Investitionsfähigkeit der Städte und Gemeinden – ein in dieser Form bundesweit erstmalig praktiziertes Modell, das die Bilanzen der Kommunen unmittelbar entlastet und gleich in mehrfacher Hinsicht eine Hebelwirkung entfaltet. Bis zum Jahr 2022 wird die Regierung von Tobias Hans im Rahmen des „Saarland-Pakts“ zudem die KiTa-Elternbeiträge halbieren.

Nachdem das Saarland jahrzehntelang unter einer akuten Haushaltsnotlage gelitten hatte, sieht der Doppelhaushalt 2019/2020 erstmals wieder eine Nettoschuldentilgung vor, die zudem von einer Investitionsoffensive flankiert wird. Vorgegangen war ein schmerzhafter, aber erfolgreicher Konsolidierungskurs und die dauerhafte Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen. Die Schwerpunkte der Investitionsoffensive liegen in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Bildung, Digitalisierung und wirtschaftsnahe Infrastruktur.

### **Frankreichstrategie**

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und internationale Ausrichtung sind für Tobias Hans zentrale Handlungsfelder für ein modernes Land. Im Rahmen der Frankreichstrategie werden diese Gebiete bereits seit Jahren bearbeitet. Hier liegt für Tobias Hans auch weiterhin ein Schwerpunkt für das Regierungshandeln. Er will neben dem sprachlich-kulturellen Aspekt den ökonomischen Mehrwert herausstellen, den vertiefte Kooperationen versprechen. Ein Fokus liegt dabei auf dem grenzüberschreitenden Arbeits- und Ausbildungsmarkt, auf der Unternehmenspolitik und der Forschungsarbeit.